

# Die Jungzüchter im Pferdestammbuch Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

Jungzüchter Mannschafts-Wettbewerb Padenstedt 07.07.2018

Name: \_\_\_\_\_ Gruppe: \_\_\_\_\_

## Theorie Klasse I (vorgelesen)

### Die kleine Pferdegeschichte:

Mein Pony „Starlight“ wurde in den Breacon Beacons geboren. Das ist ein bergiges Gelände in Wales. „Starlight“ wird daher auch als: **Welsh**- Mountain Pony bezeichnet. Es wurde mit dunkler Fellfarbe geboren die mit dem Älterwerden ausgebleicht ist. Nun ist Starlight ganz weiss und „Starlight“ ist ein **Schimmel**. Ihr kleiner Freund hat eine schwarze Fellfarbe. Deswegen bezeichnet man „Little Friend“ auch als: **Rappe**. Er hat auf der Stirn einen runden weißen Fleck, den nennt man: **Stern**.

Beide laufen den ganzen Tag auf der Weide und fressen grünes: **Gras**

„Starlight“ und „Little Friend“ gehen gerne zum Fluss hinunter um ihren Durst zu löschen. Dort trinken sie ca. 30- 50 Liter von dem kühlen **Wasser**. Wenn es besonders warm ist auch mal mehr.

Neigt sich der Sommer dem Ende zu ist die Weide leergefressen und John, der Farmer, füttert Raufutter zu. Er bringt täglich mit dem Range Rover kleine gepresste Ballen. Die nennt man: **Heuballen**.

Im Winter stellt John eine grosse Raufe mit mehreren Fressplätzen für die Ponies auf. Hier wird ein großer runder Ballen reingestellt. Der wird als: **Silage (Silo)**ballen bezeichnet. Dort treffen sich die Ponies zum gemeinsamen Fressen.

Während die Ponies auf der Weide stehen wachsen auch die: **Hufe** sodass „Alan“ der Hufschmied kommen muss um sie zu kürzen und zu korrigieren.

Auch der Gesundheitszustand der Ponies muss regelmäßig geprüft werden. Am besten kann man das kontrollieren wenn wir sie putzen.

Die langen Haare am Hals nennt man: **Mähne**. Und die Haare zwischen den Ohren: **Schopf**.

„Starlight“ und „Little Friend“ haben auch noch einen tollen dicken **Schweif**, dessen Haare wir immer vorsichtig mit der Hand verlesen.

Für die Fellpflege benutzen wir: z.B. eine(n): **Kardätsche** und **Striegel**. Die Hufe werden mit einem: **Hufauskratzer/Hufräumer** ausgekratzt.

(14 Punkte)

# Die Jungzüchter im Pferdestammbuch Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

## Theorie Klasse II

Es ist wichtig zu wissen ob es den Ponies gut geht. Das kann anhand bestimmter Werte kontrollieren, die man unbedingt kennen muss um im Notfall diese dem Tierarzt mitzuteilen.

Diese Werte heißen: P.A. T- Werte. P steht für: **Puls** A für: **Atmung** T für: **Temperatur**.

Wenn mein Pony zu viel gefressen hat kann es Bauchschmerzen bekommen. Dann hat es eine: **Kolik**. Deswegen ist es wichtig dass die Tür der Futterkammer immer für die Ponies verschlossen und nicht zugänglich ist.

Sonntags machen wir oft einen Ausritt. Dazu trensen und satteln wir „Starlight“ und „Little Friend“.

An beiden Trensen sind: **Zügel**, damit lenken wir die Ponies. Unser Ausritt beginnt immer im: **Schritt** um die Ponies aufzuwärmen. Später **traben** wir und **galoppieren** die Berge hoch. Wir reiten unsere Ponies immer abwechselnd in allen drei Grundgangarten. Zwei davon werden als schwingvolle Gangarten bezeichnet weil sie eine Schwebephase haben. Das sind der **Trab** und der **Galopp**.

Ab und zu machen wir eine Pause und lassen die Ponies ausruhen. Hier müssen wir aufpassen dass sie keine **Gift** Pflanzen fressen. Sobald wir wieder am Stall angekommen sind versorgen wir die Ponies und kontrollieren ob sie sich kleine Steinchen in die Hufe eingetreten haben.

Diese können zu Huf**eschwür**en führen, die sehr schmerzhaft sind. Das Pony lahmt und man muss den **Tierarzt** anrufen.

(15 Punkte)

## Theorie Klasse III

Er wird Dich fragen ob das Pony Fieber hat. Wenn das Fieberthermometer den Wert zwischen: **37,5° C** bis: **38,0 °C** aufweist hat es **kein** Fieber. Die Atmung soll zwischen: **8** und **16** Zügen in der Ruhephase betragen. Der Pulsschlag liegt bei unseren Ponies und Pferden bei **28** bis **40** Schlägen in der Minute.

Unsere Ponies zeigen wir auch auf Zuchtschauen. Sie konkurrieren mit anderen Ponies um eine Prämierung oder Platzierung.

Hier werden in Deutschland unter anderen der **Rassetyp**, der **Körperbau**, der **Hals** die Stellung der **Gliedmaßen**, die **Gangkorrektheit**, der **Trab** und der **Schritt** bewertet und Noten vergeben.

Die Jungzüchter-Site

ECHT COOL!!!



Claudia Clausnitzer, Bleicherstraße 10, 21521 Aumühle, Tel. 0174 945 33 20  
Mail to: [Tewdwrponygetuet@gmail.com](mailto:Tewdwrponygetuet@gmail.com)

# Die Jungzüchter im Pferdestammbuch Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

Die niedrigste Note ist: **0** die Höchste: **10**.

Um sich in Schleswig Holstein für die Elitestutenschau und Staatsprämienanwartschaft in Padenstedt zu qualifizieren muss eine Stute (nicht Isländer) zwischen 3 und **5** Jahren mindestens: **52** Punkte erreichen. Die Ponies werden an der Hand gemustert und im Freilaufen. Hinsichtlich der Grundgangarten wünschen wir uns beispielsweise einen Schritt mit folgenden Merkmalen:

a) **Klarer Viertakt** b) **schreitend** c) **viel Raumgriff** d) **losgelassen**

Die Identität des Ponies wird vor der Eintragung kontrolliert. Hierzu ist der **Equidenpass** vorzulegen. Diesem kann man auch die **15**-stellige Lebensnummer entnehmen.

Die ersten drei Zahlen stehen für das Ursprungsland und lauten für Deutschland: **276**.

Weiterhin sind noch folgende Daten enthalten, z.B.: a) **Geburtsdatum**; b) **Züchter**;  
c) **Mikrochipnummer (ab 1.7.2009)**; d) **Abstammung** usw.

Mit Ausstellung des **Equidenpasses** wird auch eine **Eigentumsurkunde** ausgegeben die man sicher verwahren muss.

Nach einem Schau Tag freuen sich „Starlight“ und „Little Friend“ wieder auf ihre Koppel am Fluss.

(15 Punkte)

Raum für Notizen Stechfragen:

Punktzahl: \_\_\_\_\_

Richterunterschrift: \_\_\_\_\_

Die Jungzüchter-Site

**ECHT COOL!!!**



Claudia Clausnitzer, Bleicherstraße 10, 21521 Aumühle, Tel. 0174 945 33 20  
Mail to: [Tewdwrponygetuet@gmail.com](mailto:Tewdwrponygetuet@gmail.com)